om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigst geliebten Gatten und Vaters, beziehungsweise Schwiegervaters, des Herrn

Med. Dr. Emil Kratzmann,

Brunnenarzt zu Marienbad, hochfürstlich Lippe-Schaumburg'scher Sanitätsrath, Mitglied vieler gelehrten Gesellschaften ꝛc. ꝛc.,

welcher am 12. Februar a. c. um 1 Uhr Morgens in 53. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach kurzem Krankenlager am Schlagfluß selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verblichenen wird am Freitag den 15. Februar a. c. Nachmittags 4 Uhr im Hause Nr. 696—2, Wassergasse, feierlich eingesegnet und zur Ueberführung in die Familiengruft nach Marienbad auf den Westbahnhof gebracht.

Die feierliche Beisetzung findet Sonntag den 17. Februar a. c., 3 Uhr Nachmittags, in Marienbad Statt.

Die heiligen Seelenmessen werden am 18. Februar a. c. in der Pfarrkirche zu Marienbad und am 23. Februar a. c., 10 Uhr Vormittags, in der Pfarrkirche Maria Schnee zu Prag gelesen.

Prag, den 13. Februar 1867.

Med. Dr. Emil Kratzmann,
Brunnenarzt in Marienbad,
als Sohn.

Pauline Kratzmann geb. **Haase,**
als Schwiegertochter.

Therese Kratzmann
geb. **Heidler** von **Heilborn,**
als Gattin.

[illegible]
1 Mar[illegible] 867

[illegible] Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne in Prag

[illegible]
1 Mars 87